



Sehr geehrte Freunde der Aktion „Bauernhof als Klassenzimmer“

## **Was ist Stationenlernen/Stationsbetrieb/Lernzirkel? Und warum auf unseren Betrieben?**

Lernen an Stationen, auch Lernzirkel genannt, ist eine Arbeitsform für Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersgruppen. Diese Lern- und Arbeitsform bietet sich insbesondere für den Aufenthalt einer Schulklasse auf einem landwirtschaftlichen Betrieb an. Den Schülerinnen und Schülern werden Materialien zur Verfügung gestellt, mit denen sie weitgehend selbstständig und individuell an fachbezogenen, landwirtschaftlichen Aufgaben arbeiten können - ähnlich dem Zirkeltraining beim Sport.

Auf Ihren Betrieben, können Sie so einen klar umrissenen Themenbereich in Variationen an mehreren Stationen (Gruppentischen) anbieten und Aufgaben zu inhaltlichen Schwerpunkten festlegen. Bei einem Gang über Ihren Betrieb setzen Sie die einzelnen Stationen untereinander in einen logischen Zusammenhang, damit eine Vernetzung der Einzelaspekte möglich ist. Sowohl Sie, als Hofbetreiber, als auch die Schülerinnen und Schüler haben Entscheidungsfreiheit bezüglich der Reihenfolge der Bearbeitung, Dauer, Partner und Auswahl der Stationen, die Sie bereitstellen und die von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden sollen.

Sie legen fest, welche Schwerpunkte Sie auf Ihrem Betrieb den Schülerinnen und Schülern verdeutlichen möchten. Sie können auch Pflicht- und Wahlstationen anbieten, um die Heterogenität einer Schülergruppe zu berücksichtigen, die schnelleren und die langsameren Schülerinnen und Schüler. Alle Pflichtstationen sind von den Schülern zu bearbeiten. Dies sollten die Kernelemente Ihres Betriebes sein. Die Wahlstationen stellen ein zusätzliches Angebot dar und können Ausweich- oder Wartestation fungieren. Am Ende der Lernzirkelarbeit kann es an einigen Stationen zum Stau kommen. In einer solchen Phase sind Wahlstationen sehr nützlich.

Die Stationen sind am besten so zu gestalten, dass die Materialien einen möglichst hohen Aufforderungscharakter besitzen. Die Bearbeitung sollte in 10 bis 20 Minuten möglich sein, Wiederholungen des Lern- und Arbeitsvorganges sind erlaubt.

An jeder Station liegt nur das zur Bearbeitung der Aufgabe benötigte Material (Informationsblatt, Arbeitsblatt, Hilfsmittel - bei der i.m.a erhältlich) bereit.

Die Stationen können in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit bearbeitet werden.

Ist die Arbeit an einer Station beendet, werden die Ergebnisse mithilfe von Lösungsblättern überprüft, sofern die Arbeitsblätter nicht selbstlösend gestaltet sind.

Die Lösungen liegen an einer Lösungsstation aus und ermöglichen weitgehend die selbstständige Kontrolle der Ergebnisse.

information.medien.agrar e.V., Adenauerallee 127, 53113 Bonn  
Tel. 0228/9799370, [www.ima-agrar.de](http://www.ima-agrar.de), E-Mail: [info@ima-agrar.de](mailto:info@ima-agrar.de)